

Unter-/ Zwischenmietvertrag für Wohnraum im Schwesternhaus e.V.

I. Mietparteien, Kontaktpersonen, Mitbewohner

a) Vermieter (Hauptmieter)

Vor- und Nachname _____
Geburtsdatum _____
Adresse _____

Telefon (privat) _____
Mobil _____
E-Mail _____

b) Untermieter

Vor- und Nachname _____
Geburtsdatum _____
Adresse _____

Telefon (privat) _____
Mobil _____
E-Mail _____

c) Hausbesitzer

Name Schwesternhausverein e.V.
Adresse Schwesternhausstraße 10/2a
30173 Hannover (GER)
Telefon und Fax 0511/852179
E-Mail verein@schwesternhaus.de
Heimsprecher _____

d) Weitere Mieter (bei WG)

Name, Geburtsdatum _____
Name, Geburtsdatum _____

II. Mietobjekt/Anschrift

Art	a) für eine Wohnung	b) für ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft
Größe	mit ___ Zimmern und ___ qm	mit ___ qm in einer Wohnung mit ___ Zimmern

Persönliche Anschrift Schwesternhausstraße 10

30173 Hannover (GER)

Unter-/ Zwischenmietvertrag für Wohnraum im Schwesternhaus e.V.

Zur gemeinsamen Benutzung		
	a) in einer Wohnung	b) in einem Zimmer in einer Wohngemeinschaft
1.) Flur und Küche in der Wohnung	Zur alleinigen Benutzung durch den Untermieter	Zur gemeinsamen Benutzung mit allen anderen Bewohnern der WG (s.o.)
2.) Badezimmer (Duschen und Toiletten auf dem Flur)	Zur gemeinsamen Benutzung mit allen Mitbewohnern des Flures	Zur gemeinsamen Benutzung mit allen Mitbewohnern des Flures
3.) Garten des Hauses	Zur gemeinsamen Benutzung mit allen Mitbewohnern des Wohnheims	Zur gemeinsamen Benutzung mit allen Mitbewohnern des Wohnheims
4.) Waschmaschinen und Trockner	Zur gemeinsamen Benutzung mit allen Mitbewohnern des Wohnheims	Zur gemeinsamen Benutzung mit allen Mitbewohnern des Wohnheims
III. Miete		
	Betrag	Anmerkungen
a.1 Die monatliche Miete (inkl. Steuern) beträgt	EUR _____ (inkl. Strom, Wasser und Internet)	Die Miete ist monatlich auf das Konto des Hauptmieters zu Überweisen. Dieser wird das Geld laut Hauptmietvertrag auf das Konto des Schwesternhauses überweisen. Konto des Hauptmieters: _____ _____ _____
a.2 Vorauszahlung:	Total EUR _____	Die Miete ist in voller Summe im Voraus und vor Einzug des Untermieters zu bezahlen.
b. Die Kautions beträgt.	EUR _____	Die Kautions wird dem Untermieter zurückerstattet falls sich der an alle Bedingungen dieses Untermietvertrages hält. Weitere Regelungen die Bezahlung der Kautions betreffend sind unter den Punkten IX. "Weitere Regelungen" und X. "Bonität"

Unter-/ Zwischenmietvertrag für Wohnraum im Schwesternhaus e.V.

IV. Dauer der Unter-/ Zwischenmiete

In diesem Vertrag handelt es sich um eine zeitlich begrenzte Untermiete auf ____ Monate.

Dieser Untermietvertrag ist gültig ab dem _____ bis zum _____

Dieser Unter-/ Zwischenmietvertrag wird ohne Kündigungsfrist abgeschlossen, die Möglichkeit zu einer Verlängerung - es sei denn, beide Parteien einigen sich anders - ausgeschlossen. Der Hauptmieter verlässt sich auf die Möglichkeit den untervermieteten Wohnraum zurückzufordern, sobald der Untermietvertrag endet.

V. Haftung, Rechte und Verpflichtungen des Untermieters

- a. Der Untermieter verspricht, sich um den Wohnraum und die Möblierung zu kümmern und alles in dem selben Zustand zurückzugeben, indem sich das Zimmer und die Wohnung vor dem Mieterwechsel befindet (inkl. Endreinigung).
- b. Die Hausregeln und Anweisungen durch den Besitzer und/oder die Hausmeister müssen befolgt werden.
- c. Sollte der Untermieter für längere Zeit abwesend sein, muss dieser sicherstellen, dass die Wohnung weiterhin zugänglich ist, indem einer vertrauenswürdigen dritten Partei ein Schlüssel übergeben wird. Diese muss dem Hauptmieter und/oder dem Hausmeister bekannt sein.
- d. Sollte ein Schaden an dem Mietobjekt auftreten, ist der Untermieter dazu verpflichtet, den Hauptmieter über diesen Umstand zu informieren. In dringenden Fällen ist der Untermieter dazu verpflichtet, den Hausbesitzer und/oder den Hausmeister über Schäden zu informieren, die durch verspätete Information entstanden sind.
- e. **Optional:**
Der Hauptmieter ist dazu berechtigt, sich weiterhin Zugang zu dem oben erwähnten Wohnraum zu beschaffen. Der Untermieter hat dem Hauptmieter innerhalb einer Woche nach Ankündigung des gewünschten Zutritts diesen zu gewähren. Sollte der Untermieter den Zutritt verweigern, ist der Hauptmieter dazu berechtigt, den Untermietvertrag fristlos für ungültig zu erklären.

VI. Möblierung und Schlüssel

1.) Möblierung

Der von dem Hauptmieter zur Verfügung gestellte Wohnraum ist mit im Folgenden beschriebenen Einrichtungsgegenständen möbliert:

- a. ____ Regalen mit jeweils ____ Regalfächern
- b. ____ Kleiderschrank mit ____ Türen
- c. ____ Schreibtisch
- d. ____ Kommode mit ____ Schubladen
- e. ____ Bett mit ____ Kissen, ____ Bettdecke, ____ Laken, ____ Daunenkissen und 1 Matratze
- f. ____ Spiegel
- g.
- h.
- i.

Unter-/ Zwischenmietvertrag für Wohnraum im Schwesternhaus e.V.

- j.
- k.
- l.
- m.

Schlüssel

2 Schlüssel (1 für die Tür des Hauses und 1 für die Wohnung) werden bei der Zimmerübergabe übergeben. Der Untermieter ist nicht dazu berechtigt, Duplikate dieser Schlüssel anfertigen zu lassen oder diese zurückzubehalten. Sollten die Schlüssel oder einer der Schlüssel verloren gehen, ist der Hauptmieter dazu berechtigt, wenn nötig die Schlösser austauschen zu lassen und den Untermieter für die Kosten für die neuen Schlösser und Schlüssel aufkommen zu lassen.

VII. Putzdienste

Die grundsätzliche Einigung beläuft sich auf den Umstand, dass die Wohnung im selben Zustand die Sauberkeit betreffend zurückgegeben werden muss, wie sie übernommen wurde.

a) Für den Hausflur und die gemeinsam genutzten Badezimmer:

Jedes Mal, wenn der Name des Hauptmieters innerhalb des Mietzeitraums auf einem der Putz-Kalender (hängen in den Fluren und Badezimmern aus) steht, hat der Untermieter diesen Putzdienst im Flur und/oder dem Toiletten- und/oder Duschaum an Stelle des Hauptmieters zu übernehmen, so wie es die Regelungen des Flures vorsehen. Der Hauptmieter hat den Untermieter in alle Regeln dieser Pläne einzuweisen und ihm den Ort der Putzmittel zu zeigen.

Optional: Dieses beinhaltet das Fegen/Staubsaugen und Wischen des Fußbodens, das Putzen jeglicher Waschbecken, Toiletten oder der Dusche im betreffenden Raum. Zudem ist die Versorgung mit Toilettenpapier (siehe Putzhinweise in der Toilette) sicherzustellen und das Handtuch zu waschen sowie durch ein frisches auszutauschen und der Müll auszuleeren. Im Duschaum sind ggf. zudem die Fußmatten zu waschen. Weiterhin ist der jeweils zu der gemieteten Wohnung gehörende Flur zu saugen/fegen/wischen.

b) Für eine WG (optional):

Wie es die Einigung zwischen den Mietern der Wohnung vorgibt, muss der Untermieter alle ___ Wochen jene Teile der Wohnung säubern, die gemeinsam genutzt werden (Küche, Flur und ggf. Treppen zu seinem Zimmer). Das beinhaltet das Fegen/Staubsaugen und anschließendes Wischen des Fußbodens und die Reinigung aller Oberflächen in der Küche.

VIII. Hauptmietvertrag und Verpflichtungen

Dieser Untermietvertrag ist an die Bedingungen des Hauptmietvertrages gebunden. Eine Kopie dieses Vertrages ist ggf. durch den Hauptmieter hinzuzufügen. Sollten sich diese Bedingungen innerhalb des Zeitraums der Untermiete ändern, vor allem jene, die die Höhe der Miete betreffen (Mieterhöhung oder -Verminderung), gelten diese automatisch auch für den Untermietvertrag. Sollte der Hauptmietvertrag gekündigt werden, so verfällt der Untermietvertrag ohne Ausnahme.

IX. Weitere Regelungen

1.) Arbeitsstunden:

Gemäß dem Hauptmietvertrag hat der Untermieter 3 (2) Arbeitsstunden für das Wohnheim pro Monat zu leisten (**optional**: 2 bedingt durch die Mitgliedschaft des Hauptmieters im "Schwesternhaus- Verein e.V.").

Dies bedingt ___ zu leistende Arbeitsstunden innerhalb der ___ monatigen Mietdauer.

Der Hauptmieter wird den Untermieter über alle Bedingungen die Arbeitsstunden betreffend aufklären. Nach jeder Arbeitseinheit hat der Untermieter 2 Formulare auszufüllen um die durch ihn geleisteten Arbeitsstunden nachzuweisen. Diese Formulare werden ggf. durch den Hauptmieter zur Verfügung gestellt.

2.) Kautio:

Die Kautio wird dem Untermieter bei seinem Auszug zurückerstattet insofern sich die Möbel im gemieteten Zimmer, in der gemeinsamen Küche und im Flur in dem selben Zustand befinden wie vor der Zimmerübergabe.

Optional: Für jeden beschädigten Einrichtungsgegenstand oder nicht geleistete Arbeitsstunde wird die zurückgezahlte Kautio vermindert. Jeder beschädigter Einrichtungsgegenstand wird mit ___ EUR, jede nicht geleistete Arbeitsstunde mit ___ EUR verrechnet.

3.) Nichtrauchervereinbarung (optional)

Da es sich bei dem Mietobjekt um eine Nichtraucher-Wohnung/Objekt handelt, verpflichtet sich der Untermieter hiermit dazu, in allen gemieteten Räumen ohne Ausnahme nicht zu rauchen.

X. Bonität (Optional)

Der Untermieter ist dazu verpflichtet, den Betrag der Miete und der Kautio fristgerecht auf das Konto des Hauptmieters zu überweisen. Fristgerecht bedeutet für die Kautio ___ Werktagen vor Antritt der Unter-/Zwischenmiete und für die Miete innerhalb der ersten ___ Werktagen eines jeden Monats der Untermiete.

Bei vereinbarter Vorauszahlung:

Der vorliegende Vertrag wird für den Hauptmieter erst bindend, wenn die Vorauszahlung (der Kautio und der Miete, Gesamtsumme ___ EUR) durch den Untermieter fristgerecht in bar vorliegt (auch wenn beide Parteien den Vertrag bereits unterzeichnet haben). Fristgerecht bedeutet: innerhalb von ___ Arbeitstagen nachdem beide Parteien den Vertrag unterzeichnet haben und bevor die Schlüssel übergeben werden. Der Hauptmieter hat den Untermieter innerhalb von ___ Arbeitstagen zu informieren, sollte er/sie aufgrund einer verspäteten Vorauszahlung von dem Vertrag zurücktreten. In jedem Falle ist er/sie dazu berechtigt eine der Parteien im Vertrag zu belassen, auch wenn die Vorauszahlung verspätet erfolgte.

XI. Ort der Gerichtsbarkeit und anwendbares Gesetz

Der Ort der Gerichtsbarkeit befindet sich am Ort des Mietobjektes (dem Deutschen Mietrecht folgend)

XII. Unterschriften

Name des Hauptmieters, Datum und Ort

Name des Untermieters, Datum und Ort

Unter-/ Zwischenmietvertrag für Wohnraum im Schwesternhaus e.V.

Wenn Du Hilfe brauchst:

Münzen für die Waschmaschinen und Trockner: _____

Interneteinrichtung: _____

Bei Problemen auf deinem Flur (Flursprecher): _____

Probleme mit der Heizung: _____

Probleme mit Wasser/Toiletten: _____

Wenn Du Arbeitsstunden suchst: *im Garten:* _____

Generell: _____

Arbeitsstundenwart: _____

Hausmeister (wenn mal was kaputt ist) _____

Schlüssel: _____

Wenn Du die Schlüssel verloren hast:

Kontaktiere am besten einen der Hausmeister. Diese haben in der Regel einen Ersatzschlüssel zu Deiner Wohnung. Wenn Du den Schlüssel zur Eingangstür verloren hast, kontaktiere bitte Heike Seibert (54). Diese Schlüssel musst Du selbst erstatten. Bitte hebe die Rechnung dafür auf!

Unter-/ Zwischenmietvertrag für Wohnraum im Schwesternhaus e.V.

Putzen

Wohnung:

am:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

bedeutet:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Badezimmer/Toiletten/Flur:

am:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

bedeutet:

- Fegen, Saugen, Wischen des Flures und der dazu gehörigen Treppen bzw. des Fußbodens der Waschräume
- Schrubben und anschließendes trocken wischen der Waschbecken
- Schrubben/wischen aller Toiletten
- Putzen des Spiegels
- Waschen des benutzten Handtuchs und Hinhängen eines neuen Handtuchs
- den Mülleimer leeren
- neues Toilettenpapier holen
- für ausreichend Seife (mind. eine Woche) sorgen und leere Putzmittel nachkaufen
- evtl. die Fußmatten waschen
- _____
- _____
- _____